

## Die Ersten Wochen im Kindergarten

### Eine gute Beziehung

Eine gute Bindung zu mindestens einer Bezugsperson ist für jeden Menschen im Kleinkindalter von großer Wichtigkeit. Sie prägt alle folgenden Beziehungen während des gesamten Lebens. Am besten können neue Beziehungen im Kindesalter auf dieser Basis und mit der Unterstützung der bisherigen Bezugsperson geknüpft werden.

Im elterlichen Schutz wollen wir den Kindern deshalb die Möglichkeit geben, das Neue und Fremde zu erkunden, um sich aus eigenem Antrieb heraus freudig und sicher auf die neue Situation im Kindergarten einzulassen.

Nehmen Sie sich deshalb bitte die Zeit und Gelassenheit, Ihrem Kind und uns diese achtsame und so qualitativ hohe Beziehung entstehen zu lassen.

### Die Eingewöhnungszeit

In Anlehnung an wissenschaftliche Erkenntnisse (nach Mary Ainsworth und John Bowlby, den Ureltern der Bindungsforscher) sowie unserer Erfahrung nach ist uns Folgendes in der Eingewöhnungszeit für Sie und Ihr Kind wichtig:

- **Bitte planen Sie für sich und Ihr Kind mindestens 3 Wochen für diesen Prozess ein.**
- **Eine Bezugsperson soll das Kind in dieser Zeit im Kindergarten begleiten.**
- **Die Zeiten wird die Bezugserzieherin Ihres Kindes individuell mit Ihnen absprechen. Sie sollten so ähnlich als möglich im Tageslauf stattfinden, müssen aber an Ihren und unseren Terminkalender angeglichen werden.**

Ein herzliches Dankeschön im Voraus von Ihrem

Team des WIESE-Kindergartens

## 1. Woche

Die ersten drei Tage sind die Grundphase der Eingewöhnungszeit. Sie sind die Basis, auf der sich die Beziehung zur Erzieherin aufbaut. Hier achten wir auf die genaue Durchführung der geplanten Schritte. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Tag	Dauer	Zeiten	Was geschieht	Wozu
1. Tag	1h		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie bringen Ihr Kind zur vereinbarten Zeit in den Kindergarten.</li> <li>- Die Bezugserzieherin begrüßt Sie und Ihr Kind und zeigt Ihnen alle für den ersten Tag relevanten Plätze:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Garderobenplatz</li> <li>- Toilette</li> <li>- Gruppenräume</li> </ul> </li> <li>- Die Bezugserzieherin begleitet Sie dann in den Gruppenraum und das erste FREISPIEL findet statt.</li> <li>- Die Bezugsperson nimmt aktiv und aufmerksam am Spiel des Kindes teil.</li> <li>- Sie ist ohne Unterbrechung anwesend.</li> <li>- Die Erzieherin nimmt immer wieder Kontakt zum Kind auf, hält sich an zweiter Stelle und geht aber immer auf Kontaktangebote von Seiten des Kindes ein.</li> </ul> <p>Vor der Vesperzeit verabschiedet die Bezugserzieherin das Kind und seine Bezugsperson. Beide gehen jetzt nach Hause</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Beteiligten lernen die neue Situation kennen: den Raum und die Personen.</li> <li>- Das Kind bekommt die Möglichkeit, von sich aus alles auf sich wirken zu lassen und die Umgebung zu erkunden.</li> <li>- Die Bezugsperson ist in dieser Zeit für die emotionale Sicherheit des Kindes unersetzlich!</li> <li>- Das Kind lernt die Bezugserzieherin, als Ansprechpartnerin und Mitwirkende des Kindergartens kennen.</li> <li>- Das Kind erlebt, dass nach dem Neuen wieder vertrautes „Zuhause“ folgt.</li> </ul>

## Die Ersten Wochen im Kindergarten

Tag	Dauer	Zeiten	Was geschieht	Wozu
2. Tag	2h		<p>-siehe 1. Tag</p> <p>&amp;</p> <p><b>-Das Kind nimmt mit der Bezugsperson am Vesper teil.</b></p> <p>-Die Erzieherin ist unterstützend dabei.</p> <p>Die Bezugsperson zieht sich, soweit es geht, in den Hintergrund</p> <p>Nach dem Vesper verabschiedet sich die Bezugserzieherin von dem Kind und der Bezugsperson. Beide gehen jetzt wieder nach Hause.</p>	<p>-Die Situation wird dadurch stabilisiert.</p> <p>&amp;</p> <p><b>-Das Kind macht die Erfahrung, dass Essen in dieser Umgebung dazu gehört.</b></p> <p>-Die Anwesenheit der Erzieherin hilft dem Kind, sie mit dieser Umgebung und Tätigkeit in Verbindung zu bringen.</p> <p>-Das Kind nimmt wahr, die Erzieherin als Unterstützerin weiter kennen zu lernen.</p> <p>-Das Kind erlebt, dass nach dem „Neuen“ wieder vertrautes „Zuhause“ folgt.</p>
3. Tag	3 h		<p>-Siehe 1. und 2. Tag</p> <p>&amp;</p> <p><b>-Nach dem Vesper gehen alle ins Bad, auf die Toiletten.</b></p> <p><b>Die Bezugserzieherin ist nahe am Kind und die Bezugsperson hält sich soweit es geht im Hintergrund.</b></p> <p><b>Anschließend wird sich für den Garten umgezogen.</b></p> <p><b>Die Bezugserzieherin assistiert der Bezugsperson beim Umziehen.</b></p> <p><b>Anschließend gehen alle in den Garten</b></p>	<p>-Die Situation wird dadurch stabilisiert.</p> <p>&amp;</p> <p><b>-Das Kind macht die Erfahrung, dass auch das in dieser Umgebung dazu gehört.</b></p> <p><b>-Die tatkräftige Unterstützung der Erzieherin hilft dem Kind dabei, sie mit dieser Umgebung und Tätigkeit in Verbindung zu bringen.</b></p> <p><b>Die Bezugsperson gibt Sicherheit</b></p>
4. Tag	3h		<p>-Siehe vorangegangene Tage.</p> <p>&amp;</p> <p><b>- Im Garten geht die Bezugsperson für die letzten 5 Minuten vom Grundstück. Eine Jacke der Bezugsperson muss in dieser Zeit beim Kind bleiben. Dann kommt sie wieder.</b></p> <p>-Die Bezugsperson und die Bezugserzieherin planen den nächsten Kindergarten tag.</p>	<p>-Die Situation wird dadurch stabilisiert.</p> <p>&amp;</p> <p><b>-Das Kind macht die Erfahrung, dass die Umgebung auch ohne Bezugsperson sicher ist. Die Bezugsperson kommt wieder!</b></p> <p>-Wie weit ist die Beziehung zur Erzieherin gewachsen?</p> <p>-Danach wird entschieden, wie der nächste Tag und die nächste Kindergarten-Woche ablaufen werden.</p>
5.Tag	3 h		<p>Dieser Tag wird, wie am Tag vorher besprochen, durchgeführt.</p>	<p>Die Situation wird dadurch stabilisiert.</p>

## 2. Woche

Die zweite Woche der Eingewöhnungszeit ist stark von der Intensität der neu entstehenden Beziehung des Kindes zur Erzieherin abhängig.

Individuelle Lösungen werden deshalb mit der Bezugsperson vereinbart.

## 3. Woche

Die dritte Woche läuft oft schon ohne die Begleitung von der Bezugsperson ab. Wir sind hier jedoch sehr aufmerksam und sprechen mit Ihnen ab, ob und in wie weit Ihr Kind Sie noch braucht.

Bitte halten Sie sich auch deshalb diese Woche für Ihr Kind frei.